

Hamm:

Tradition bewahren – Zukunft gestalten
Kurbereich Bad Hamm

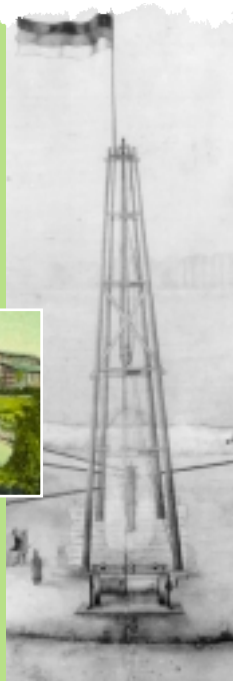


Historisches Kurbad Hamm

„Gesundbrunnen für Leidende – Jungborn für Schaffende“. Mit diesem Titel warb in den 50er Jahren eine Broschüre für Bad Hamm („das Herz Westfalens“) mit Solebad und Kurpark. Mit dem bereits 1882 eröffneten Thermalbad wurde Hamm zum Kurort für Herz-Kreislauf Erkrankungen, Rheuma, Frauenleiden, Erkrankungen der Atemwege und Nervenleiden.

Die Kuranlagen, bestehend aus Thermalsolebädern, Inhalatorium und Spezialabteilungen für Fangopackungen und andere Anwendungen, standen den Kurgästen ebenso zur Verfügung wie zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen. Vermutlich auf Grund von Erdverschiebungen durch Bergbauarbeiten versiegte leider 1954/55 die Solequelle.

Die Kurparkanlage als populäre Erholungs- und Freizeitoase aber blieb erhalten, wurde fortentwickelt und wird für die Zukunft „fit gemacht“.



Rehabilitation im Kurbereich

Diagnostik, Therapie und Rehabilitation sind die Schwerpunkte des Gesundheitsangebotes im Kurbereich. Die Klinik für manuelle Therapie ist seit Fertigstellung im Jahre 1963, spezialisiert auf die Diagnose und Therapie von Rheuma-, Wirbelsäulen- und Gelenkleiden. Seit 2003 haben Patienten in der reha Bad Hamm, in der Erlebnistherme Maximare, auch die Möglichkeit zu einer ambulanten Therapie in den Bereichen Orthopädie, Kardiologie, Neurologie und Onkologie.



Genuss pur in Bad Hamm

Erholung, Kunst, Kultur und Freizeitspaß genießen



Tauchen Sie ein in einem der größten Freizeitbäder Deutschlands. Der Badespaß für die ganze Familie verteilt sich auf drei Welten: Aquawelt, Saunawelt und Wellnesswelt. Ob mit dem 95m – Wildwasserbach, dem Wellenbecken, der 34 Grad warmen Außensole oder beim Schwitzen in der Fegefeuersauna. Die Hammer Bad-Kultur ist mit dem Maximare eindrucksvoll wiederbelebt worden.

Das Kurhaus bietet mit seinem neuen Multifunktionsaal den geeigneten Standort für Tagungen und festliche Ereignisse in einem ansprechenden Rahmen. Ein vom Kulturbüro offeriertes umfangreiches Kulturprogramm ergänzt das Angebot auf hohem Niveau.

Die neue Seniorenresidenz am Kurpark liegt inmitten einer reizvollen Atmosphäre.

Das Jugendgästehaus Sylverberg – mitten im Kurpark gelegen – ist eine heimelige Übernachtungsstätte für Jugendliche und junge Familien..



Das „alte“ Bootshaus beherbergt neben einem Hotel ein Restaurant mit Außen-gastronomie und einem Blick auf die Lippe. Eine stimmungsvolle Beleuchtung des Kurhausgartens lädt zum abendlichen Flanieren aber auch zu festlichen Gesellschaften und Konzerten unter einem grünen Zeldach ein.

Die Anlegestelle für Sportboote und Fahrgastschiffe wird den Wert dieser Freizeitoase noch steigern.

Übrigens ist die Liebeslaube auch heute noch ein beliebter Treffpunkt für so manches Tete-a-tete.

Anschriften der Einrichtungen:

1 Bootshaus

Fährstraße 7
59073 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 87 65-0

2 Jugendgästehaus Sylverberg

Im Kurpark Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 8 38 37
Fax: 0 23 81 / 8 38 44
Internet: www.ssb-hamm.de

3 Klinik für Manuelle Therapie e. V.

Ostenallee 83
59071 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 86-0
E-Mail: info@manuelletherapiehamm.de
Internet: www.manuelletherapiehamm.de

4 Kurhaus Bad Hamm

Ostenallee 87
59071 Hamm

Gastronomie (Säale)

Tel.: 0 23 81 / 87 10 20
Fax: 0 23 81 / 87 10 229
E-Mail: info@kurhaus-bad-hamm.de
Internet: www.kurhaus-bad-hamm.de

Hallenmanagement Hamm GmbH

Tel.: 0 23 81 / 17-55 00
Fax: 0 23 81 / 17-29 01
E-Mail: info@hm-hamm.de
Internet: www.hm-hamm.de

Kulturbüro

Tel.: 0 23 81 / 17-55 01
Fax: 0 23 81 / 17-29 01
E-Mail: kulturbuero@stadt.hamm.de
Internet: www.hamm.de

5 Maximare

Erlebnistherme Bad Hamm GmbH
Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 87 80
Fax: 0 23 81 / 87 83 809
E-Mail: info@maximare.com
Internet: www.maximare.com

Reha Bad Hamm GmbH

Tel.: 0 23 81 / 9 69 01-0
Fax: 0 23 81 / 9 69 01-9
E-Mail: info@reha-bad-hamm.de
Internet: www.reha-bad-hamm.de



Kartenausschnitt:

Dauids/Terfrüchte + Partner
Landschaftsarchitekten

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm,
Referat Stadtmarketing und Touristik, 2005

Fotos:

Heinz Hilse (historische Postkarten), Hamm
Adam Munz, Hamm
Maximare, Hamm
Stadt Hamm

Die Fotos in dieser Veröffentlichung sind urheberrechtlich geschützt.
Eine Verwendung für andere Publikationen oder sonstige Zwecke
ist nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. des Urhebers erlaubt.

Konzeption und Gestaltung:

Vermessungs- und Katasteramt
und Referat Stadtmarketing und Touristik, Hamm

Druck:

www.hamm.de